

# DEWEZET

DIE TAGESZEITUNG FÜR DAS WESERBERGLAND · 1848

Montag, 20. Januar 2014

Deister- und Weserzeitung

Nr. 16 • 167. Jahrgang • 1,10 €



Die Band 88 Miles heizte musikalisch ein und auf der Tanzfläche herrschte immer drangvolle Enge. Dana

## Akrobatik, Tanz, Thekenwalzer

Volles Haus beim 43. Polizeiball

VON CHRISTA KOCH

**Hamel.** Rüdiger Butte hätte es so gewollt. Hätte sich gefreut, dass Polizei und Bürger gemeinsam fröhlich feiern. Denn der im vergangenen Jahr ermordete Landrat war selbst hochrangiger Polizeibeamter, war bürgernah, war Gewerkschafter. Und deshalb war er immer ein gern gesehener Gast beim großen Polizeiball, den traditionell die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ausrichtet. Beim 43. Fest dieser Art in der Rattenfänger-Halle wurde aber nicht nur des verstorbenen Landrats gedacht; vielmehr ist es gute Tradition, dass die GdP auch jene nicht vergisst, die nicht mitfeiern können. Und so überreichte Vorsitzender Ralf Hermes einen Scheck an Heid-

run Winkler-Griep als Vertreterin des Palliativstützpunkts, der sich um die Betreuung von schwerkranken Menschen in ihren letzten Tagen und Wochen kümmert.

Anders als gewohnt präsentierte sich das Programm: Auf einen Conferencier hatte die GdP dieses Mal verzichtet, Hermes selbst moderierte die Auftritte von TJ-Wheel und Cecilia. Wheel zeigte waghalsige Balanceakte auf frei beweglichen Rollen und Rollschuh-Jonglage auf humorvolle Art – nicht umsonst war der Darsteller zum „Künstler des Jahres 2012“ gewählt worden. Und die Schwedin Cecilia, die dank eines Zirkus-Stipendiums in Kanada studieren konnte, überzeugte als Akrobatin mit ästhetisch-sinnlichen Bewegungen und ei-



Perfekte Körperbeherrschung: Cecilia (li.) und TJ-Wheel.

ner scheinbar mühelos wirkenden Handstand-Akrobatik, die nur erahnen ließ, welche Konzentration und Körperbeherrschung dafür nötig ist. Schade nur, dass das im Programmheft angekündigte und von den Gästen, darunter auch viel Polit-Prominenz, mit Spannung erwartete „politische Kabarett mit Lokalkolorit“ (Werner

Bergmann und Hagen Wolf) ausfiel.

Der guten Stimmung aber tat das keinen Abbruch. Durch das verkürzte Programm war die Tanzfläche diesmal früher frei und bis zum Ende immer mehr als gut gefüllt. 88 Miles sorgte für den richtigen Sound, wenngleich dieser auch von einigen Gästen als etwas zu laut emp-



funden wurde. Aber sei's drum: Die Tanzmuffel (oder jene, die einfach mal eine Pause brauchten), hatten dafür ausgiebig Gelegenheit zum „Thekenwalzer“.

► Eine **Bildergalerie** vom Polizeiball gibt's auf [dewezet.de](http://dewezet.de)

